

Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung) (gLV)

Inhalt der Veranstaltung sind zentrale Konzepte und Kernthemen der Pädagogik. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Erziehung, Grundfunktionen des Lernens, der Bildung und der ästhetischen Bildung, die Prozesse der Sozialisation und Entwicklung sowie der sozialen und pädagogischen Interaktion in verschiedenen Kontexten (z.B. Schule, Massenmedien, Gesellschaft).

Was ist Bildung? Was ist Erziehung? Wie können Prozesse der Erziehung und Bildung gestaltet und verbessert werden? Gibt es Bildungsgerechtigkeit? Was sind Spielräume für Veränderungen? Was und wie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen unter welchen Bedingungen? Welche Selbstregulationsprozesse spielen dabei eine Rolle? Wie lernen wir im komplexen Mehrebenensystem der Bildung und Gesellschaft? Welche Rolle spielen die Lernenden und welche spielen die Lehrenden?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ bae-bae-vt100-01.20H.001 / Moduldurchführung

Modul Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)

Veranstalter Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Leitung Miriam Compagnoni
Gastreferentin: Zoi Dellios

Zeit Mo 21. September 2020 bis Mo 14. Dezember 2020 / 13 - 14:30 Uhr

Ort ZT 5.T09 Hörsaal

Anzahl Teilnehmende maximal 60

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen BAE Studierende: Keine

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll
<https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll>

Lehrform Vorlesung

Zielgruppen Studierende BAE, 1. Semester
Pflichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende

Lernziele /
Kompetenzen Die Studierenden

- eignen sich Basiswissen an über bedeutsame individuelle und soziale Prozesse der Entwicklung, Erziehung und Bildung und ihre pädagogische Beeinflussung und Unterstützung.
- entwickeln ein Verständnis pädagogischer Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, Vermitteln, Lehren und Lernen.
- erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten.
- entwickeln ein Verständnis von Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess.
- können den Prozess des Lernens aus Sicht verschiedener lerntheoretischer Ansätze beschreiben.
- kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung.
- können eine wissenschaftliche, offene Grundhaltungen einnehmen (Offenheit für Unerwartetes, Skepsis, kritisches Denken, Strenge der Argumentation).

Inhalte	Erziehung, Entwicklung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren, Lernen, Ästhetische Erfahrung, Alphabetisierung durch Kunst und Kultur Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivismus, sozialer Kognitivismus, Kognitiver Konstruktivismus, sozialer Konstruktivismus Lernen: Motivation, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Wissen, Verstehen, Neuropädagogik Lehren/Vermitteln: Angebot und Nutzung, Interaktion, Diagnostizieren, Planen, Begleiten und Reflektieren Mehrebenensystem, Rekontextualisierung, Bildungslandschaft Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der Erkenntnisgewinnung
Bibliographie / Literatur	Zu den einzelnen Themenblöcken werden die prüfungsrelevanten Texte auf der Plattform PAUL zur Verfügung gestellt. Das Programm, die Folien, Aufträge und weitere Medien werden ebenfalls auf PAUL zur Verfügung stehen. Auswahl an Basisliteratur (auf PAUL): - Mollenhauer, K. (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa (Kapitel: Einleitung) - Hurrelmann, K. (2018). Sozialisation. Beltz. (Kapitel: Soziologische Theorien der Sozialisation) - Brandstätter, U. (2013 / 2012): Ästhetische Erfahrung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE. Veröffentlicht auf https://www.kubi-online.de - Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Basel: Beltz (Kapitel 10: Lerngelegenheiten im Unterricht, ausgewählte Kapitel) - Landmann et al. (2015). Selbstregulation und selbstreguliertes Lernen. In E. Wild, J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie, Springer-Lehrbuch.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (Multiple choice und offene Fragen) abgeschlossen. Bewertungsskala: A-F Für alle Teilnehmer*innen gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für die Zulassung zur Prüfung. Bei Nichtbestehen der Prüfung/ Nichterfüllen der erforderlichen Anwesenheit kann der Leistungsnachweis im Folgejahr einmal wiederholt werden. Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: - Besuch ohne Prüfung =1 ECTS - Besuch mit Prüfung = Bewertung A-F und 2 ECTS - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst.
Termine	Kw 38-50 Mo 21.09.-14.12.2020 13.00-14.30 h Ausfall. Kw 38: Knabenschiessen, Mo, 14.09.2020 Gastreferentin Zoi Dellios : Pädagogik ästhetischer Bildung am 5.10. und 12.10. 2020 Prüfung: Kw 6 - Mo, 08.02.2021, 13.00-14.30 h
Dauer	14x2 L.
Bewertungsform	Noten von A - F